Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2003

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **116 (2004)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2003

PRÄSIDENT: DR. MATTHIAS FUCHS, LEUTWIL

Nach dem Veränderungsjahr 2002 konnte die Historische Gesellschaft im Jahr 2003 wieder ruhigere Zeiten verzeichnen. Die Zusammenarbeit mit dem Badener Verlag hier + jetzt bewährte sich ausgezeichnet – wovon der vorliegende dritte von hier + jetzt betreute Argovia-Band 116 zeugt.

Natürlich hat das Kantonsjubiläum auch bei uns seine Auswirkungen gehabt. Zum einen engagierten sich verschiedene Vorstandsmitglieder in einer von der Gesellschaft angebotenen Vortragsreihe zur Kantonsgeschichte bei Volkshochschulen und historischen Gesellschaften im ganzen Kanton. Dieser Rückblick wurde an der Maitagung mit einer Zukunftsvision ergänzt. Rund dreissig Personen, Historikerinnen, Historiker und Interessierte mit ganz unterschiedlichem Hintergrund widmeten sich der Frage, ob und in welcher Form eine Fortsetzung oder Vertiefung der Kantonsgeschichte geschehen solle. Die Ergebnisse wurden in der im Dezember erschienenen Argovia 115 festgehalten. Der Vorstand beauftragte eine Arbeitsgruppe damit, dem Regierungsrat des Kantons Aargau verschiedene Varianten zur Fortführung der Kantonsgeschichte sowohl im 20. Jahrhundert wie auch zu einer Ergänzung durch die Jahrhunderte vor 1803 vorzulegen. Der Entscheid des Regierungsrats über die Durchführung und die zu wählende Variante ist noch im Jahr 2004 zu erwarten.

Die Exkursion führte, ebenfalls zu Ehren des Jubiläums, in den Mediationskanton Thurgau, genauer nach Frauenfeld und Ittingen. Die Jahresversammlung fand in der Deutschordenskommende Hitzkirch, heute kantonale Mittelschule, statt und erinnerte daran, dass mit der Kantonsgründung 1803 ehemalige Freiämter Gebiete an den Kanton Luzern abgetreten wurden. Anlässlich der Jahresversammlung wurden Dr. Alfred Lüthi und Dr. Adolf Rohr für ihre Verdienste um die Aargauer Geschichte zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft ernannt.